

Pressemitteilung, 14. November 2018

Telemedizin in der Praxis

Bundesverband Niedergelassener Diabetologen e.V. (BVND) und Deutsches Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung (DITG) bieten Lebensstil-Interventionsprogramm für Typ-2-Diabetiker flächendeckend in (zertifizierten) Arztpraxen an

Düsseldorf. Diabetiker brauchen eine intensive, engmaschige medizinische Betreuung, um ihre Erkrankung langfristig in den Griff zu bekommen. In der Regel sind sie mehrfach pro Quartal wegen auftretender Beschwerden bei ihrem Arzt, der sich angesichts voller Wartezimmer aber meist nur wenige Minuten Zeit für jeden einzelnen Patienten nehmen kann. Die individuelle Beratung kommt dabei oft zu kurz.

Der Bundesverband Niedergelassener Diabetologen e.V. und das Deutsche Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung bieten Hausärzten und diabetologischen Schwerpunktpraxen jetzt das telemedizinische Betreuungsprogramm TeLiPro an, um die Behandlungserfolge bei Diabetes-Patienten zu steigern.

TeLiPro steht für Telemedizinisches Lebensstil-Interventionsprogramm. Ziel des Programms ist es, Diabetiker - ergänzend zur ärztlichen Behandlung - individuell im Alltag zu begleiten, eine gesunde Lebensweise zu fördern und sie zu Experten für die eigene Gesundheit zu machen. Ein individuelles telefonisches Gesundheitscoaching bildet dabei das Kernstück des Programms. Außerdem erhalten alle Teilnehmer ein telemedizinisches Starterpaket, das ein Blutzuckermessgerät, eine Waage und einen Schrittzähler beinhaltet, um krankheits- und lebensstilrelevante Werte im Blick zu behalten. Des Weiteren erhält der Patient einen Zugang zur TeLiPro-App und zum TeLiPro-Online-Portal, die von der medulife GmbH entwickelt wurden. Die medulife GmbH gehört mit der DITG und der Managementgesellschaft bcs best care solutions GmbH zur Digitalen Gesundheitsgruppe DGG, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Versorgung von chronisch Erkrankten durch digitale Lösungen zu verbessern.

Das regelmäßige telefonische Coaching der Patienten stärkt deren Adhärenz und reduziert damit den Beratungsaufwand des Arztes. Die Ergebnisse aus einer Studie und den bisherigen Programmen zeigen deutlich, dass Patienten nachhaltig und dauerhaft ihre Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten verändern. Ihre medizinischen Parameter verbessern sich, sodass Begleit- und Folgeerkrankungen vermieden werden. Während des mindestens einjährigen Programms können viele Patienten eine bestehende Insulintherapie reduzieren oder sogar absetzen und auch auf die Einnahme von oralen Antidiabetika verzichten.

Rechtliche Grundlage für Arztpraxen ist zunächst ein Vertrag zur Besonderen Versorgung nach §140a SGB V, der das Betreuungsprogramm TeLiPro beinhaltet. Dieser Vertrag berechtigt sie dazu, Patienten der teilnehmenden Krankenkassen einzuschreiben, die u.a. eine gesicherte Diagnose Diabetes mellitus Typ 2 und Adipositas mit einem BMI über 30 sowie weitere Voraussetzungen erfüllen müssen.

Diabetologische Schwerpunktpraxen haben die Möglichkeit, sich als Telemedizinisches Zentrum zertifizieren zu lassen. Sie können das telefonische Coaching ihrer Diabetes-Patienten über speziell geschulte Praxismitarbeiter selbst anbieten und abrechnen. Neben einigen räumlichen und technischen Voraussetzungen, müssen diese Praxismitarbeiter zu „telemedizinischen Diabetes-Coaches“ weitergebildet werden. Sie erhalten einen geschützten Zugang zum TeLiPro-Online-Portal, um die Werte der betreuten Patienten jederzeit im Blick zu behalten und das Coaching-Programm mit den Patienten durchzuführen. Entsprechende Fortbildungen bietet das DITG in Form komprimierter E-Learning-Module mit anschließendem Praxis-Workshop an.

Weitere Informationen zur Zertifizierung sowie Zugang zur Online-Plattform: www.telipro-bvnd-praxis.de

Weitere Informationen zu den Verträgen nach § 140a SGB V: <http://www.bestcaresolutions.de>

Die Digitale Gesundheitsgruppe (DGG) GmbH

Die [Digitale Gesundheitsgruppe „DGG“](#) entwickelt und betreibt skalierbare, digitale Disease-Management-Programme mit evidenzbasiertem, medizinischem Outcome als Teil ganzheitlicher Therapieoptimierung. Die Unternehmensgruppe setzt sich aus drei Unternehmen zusammen: Das **Deutsche Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung** („DITG“) ist mit seiner medizinischen Kompetenz für die Konzeptentwicklung und Studiendurchführung zuständig. Die **medulife GmbH** hat sich auf die Entwicklung und den Betrieb von Disease-Management-Software (aaS) im eHealth-Bereich spezialisiert. Die **bcs best care solutions GmbH** als drittes Unternehmen der Gruppe ist eine Managementgesellschaft, die Verträge für innovative Versorgungskonzepte entwickelt und gemeinsam mit Berufsverbänden und Krankenkassen umsetzt.

Der Bundesverband der Niedergelassenen Diabetologen (BVND) e.V.

Der [Bundesverband der Niedergelassenen Diabetologen \(BVND\) e.V.](#) mit Sitz in Heidenheim vertritt als bundesweit tätiger Dachverband von eigenständigen Landesverbänden die sozial- und berufspolitischen Interessen der Diabetologen in niedergelassenen Schwerpunktpraxen. Der BVND vertritt dabei hausärztlich und fachärztlich niedergelassene Diabetologen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten des BVND e.V. stehen folgende Ziele: Sicherung der Versorgungsqualität von Patienten mit Diabetes mellitus, bundesweite Anerkennung des Diabetologen als Schwerpunktbezeichnung, Existenzsicherung und Planungssicherheit für diabetologische Schwerpunktpraxen.

DiaMed e.G.

Die DiaMed e.G. wurde auf Initiative des BVND gegründet. Die DiaMed e.G. ist eine bundesweite Genossenschaft von Diabetologen für Diabetologen. Ziel ist es, Einkaufsaktionen für Praxisbedarf und Ausstattung zu organisieren und Service für diabetologische Schwerpunktpraxen zu bieten, etwa Rahmenverträge für Versicherungen und Beratungsleistungen. Darüber hinaus steht sie als Vertragspartner für die Abwicklung von bundesweiten Selektivverträgen zur Verfügung.